

## Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern 2008

Gegenstand der Nachweisung	Mecklenburg-Vorpommern	Neue Länder	Deutschland
Haushalte insgesamt	847 000	7 306 000	39 077 000
<b>Ausstattungsgrad<sup>1)</sup> je 100 Haushalte</b>			
Personenkraftwagen fabrikneu gekauft	74,9	73,3	77,1
gebraucht gekauft geleast <sup>2)</sup>	25,9	30,3	31,3
	51,9	47,5	50,3
	(2,9)	(3,2)	4,3
Kraftrad	8,0	8,9	11,6
Fahrrad	81,2	77,2	79,5
Fernsehgerät	86,1	94,8	94,1
DVD-Player	70,0	68,2	69,1
MP3-Player	30,6	31,9	37,3
Camcorder	18,7	20,4	19,5
Fotoapparat, Digitalkamera	84,0	85,4	85,2
CD-Player/Recorder (auch am PC)	78,4	77,6	79,7
Spielkonsole	16,8	16,6	19,4
Satellitenempfangsanlage	33,9	33,8	39,1
Kabelanschluss	57,4	54,8	47,8
Personalcomputer	71,2	71,5	75,4
PC stationär	58,8	59,4	62,1
PC mobil (Laptop, Notebook)	28,5	29,6	34,7
Internetanschluss, -zugang	54,9	57,6	64,4
ISDN-Anschluss	17,1	20,9	31,5
Telefon stationär (auch schnurlos)	83,7	86,0	89,7
Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	86,1	86,1	86,3
Anrufbeantworter	44,3	46,4	49,4
Faxgerät	14,6	16,2	20,7
Kühlschrank	98,9	98,6	98,6
Gefrierschrank, Gefriertruhe	46,2	43,0	52,4
Geschirrspülmaschine	53,7	55,0	62,5
Mikrowellengerät	73,4	70,2	69,6
Wäschetrockner	18,7	22,1	38,5
Sportgerät	26,7	27,8	27,5

1) Der Ausstattungsgrad gibt an, wie viele Haushalte ein bestimmtes Gut besitzen. Beispielsweise bedeutet ein Ausstattungsgrad von 77 % Personenkraftwagen, dass 77 von 100 Haushalten mindestens einen Pkw haben.

2) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt

## Allgemeines

Mit diesem Falblatt möchten wir Sie auf die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013 aufmerksam machen.

Durch die Einkommens- und Verbrauchsstichproben (EVS) werden bundesweit private Haushalte im zeitlichen Abstand von fünf Jahren zu ihren Einnahmen und Ausgaben, zur Vermögensbildung sowie der Ausstattung mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern befragt. Bei der EVS handelt es sich um eine Stichprobenerhebung, wobei das Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte die Größe der Stichprobe festlegt.

Bundesweit waren an den bisher durchgeführten EVS jeweils rund 56 000 private Haushalte beteiligt. Da die EVS sich an den aus dem Mikrozensus bekannten Haushaltsstrukturen orientiert, ist vorgegeben, wie viele Haushalte bestimmter Haushaltstypen teilnehmen sollten. Haushaltstypen werden unterschieden nach Merkmalen wie z. B. Haushaltsgröße, Alter oder Haushaltseinkommen. Aufgrund der Stichprobenverteilung sind EVS-Ergebnisse für alle Länder möglich.

Die Qualität der Landesergebnisse hängt wesentlich davon ab, dass sich ausreichend viele Haushalte beteiligen. In Mecklenburg-Vorpommern suchen wir insgesamt 1 940 Haushalte für die Teilnahme an der EVS 2013.

### Zeichenerklärung/Abkürzungen

() Zahl hat eingeschränkte Aussagekraft

/ keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ

x Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend

Falls Sie Fragen haben oder weitere Informationen wünschen, richten Sie Ihre Anfragen - schriftlich oder telefonisch - an:

Statistisches Amt  
Mecklenburg-Vorpommern  
Postfach 12 01 35  
19018 Schwerin  
Telefon: 0385 588-56734, -56xxx, -56xxx, -56729  
Telefax: 0385 588-56906  
Internet: <http://www.statistik-mv.de>  
E-Mail: [evs@statistik-mv.de](mailto:evs@statistik-mv.de)

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2012  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.



## Wo bleibt mein Geld?

Machen Sie mit bei der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe!

EVS<sub>2013</sub>

## Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013

Wir suchen teilnahmebereite Privathaushalte in Mecklenburg-Vorpommern!

Sind Sie dabei?

Statistisches Amt  
Mecklenburg-Vorpommern



Bestell-Nr.: Z811 2012 01 (Ausgabe 2012/13)

## EVS - eine ganz besondere Statistik! Teilnehmen lohnt sich!

Was ist die EVS?

Die Einkommens- und Verbrauchs-Stichprobe (abgekürzt EVS) ist eine Statistik, die alle fünf Jahre durchgeführt wird.

Auf freiwilliger Basis geben Privathaushalte Auskunft über ihre Einnahmen und Ausgaben sowie ihre Ausstattung mit Haushaltsgeräten und sonstigen langlebigen Gebrauchsgütern und ihre Wohnverhältnisse.

Wem nützt die EVS?

Die Ergebnisse dieser Statistik sind unentbehrlich, um ein realistisches Bild der Lebensverhältnisse in unserer Gesellschaft zeichnen zu können.

Viele gesellschaftliche Bereiche sind auf Informationen aus der EVS angewiesen: Politik, Wirtschaft und Wissenschaft benötigen sie ebenso wie Verbände, Gewerkschaften, Kirchen und - wie viele Anfragen zeigen - auch einzelne Bürgerinnen und Bürger.

Was bringt die Teilnahme?  
Wird der Aufwand entlohnt?

Sie persönlich **gewinnen Erkenntnisse über Ihr eigenes Wirtschaften**. Sie dokumentieren, wie sich Ihre Haushaltskasse füllt und - leider - auch wieder leert. Mit einer Teilnahme erfahren Sie genau, wo Ihr Geld bleibt, wie viel Sie tatsächlich für Kleidung, Mieten, Nahrungsmittel, Auto, Energie, Bildung, Gesundheit usw. ausgeben.

Sie bekommen, wenn Sie vollständig mitmachen, eine finanzielle Anerkennung für Ihre Mühe. In Abhängigkeit davon, ob Sie auch ein Feinaufzeichnungsheft führen, liegt diese **zwischen 70,00 und 85,00 EUR**.

### Ausgewählte ...

Merkmal	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin
<b>In EUR je Haushalt und Monat</b>			
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	345	331	276
Bekleidung, Schuhe	117	117	88
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandsetzung	789	771	612
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	126	122	91
Gesundheitspflege	108	112	79
Verkehr	390	367	204
Nachrichtenübermittlung	66	68	64
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	279	272	256
Bildungswesen	24	23	16
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	124	128	106
Andere Waren und Dienstleistungen	104	107	85
<b>Private Konsumausgaben</b>	<b>2 472</b>	<b>2 418</b>	<b>1 876</b>

## EVS 2013 Sind Sie für Mecklenburg-Vorpommern dabei?

Mitmachen ist nicht schwer!

Wenn Sie sich für die Teilnahme entscheiden, werden Sie jederzeit in allen Fragen rund um die EVS von uns umfassend beraten und betreut.

Als freiwillig teilnehmender Haushalt schreiben wir Sie zum Jahresende 2012 an und übermitteln Ihnen Ihre Unterlagen. Neben allgemeinen Angaben zu Ihrem Haushalt (Einführungsinterview) bitten wir Sie, ein Haushaltsbuch zu führen und darin alle Einnahmen und Ausgaben einzutragen. Dieses Haushaltsbuch ist über einen Zeitraum von 3 Monaten zu führen. Das hört sich aufwändiger an, als es ist.

Ihr Einführungsinterview und Ihr Haushaltsbuch werden von uns in eine computerlesbare Form gebracht und ausgewertet. Sie können sicher sein, dass Ihre Daten nur zu statistischen Zwecken ausgewertet werden und nach Verarbeitung nicht mehr auf Einzelpersonen rückführbar sind. Bei uns sind Ihre Daten sicher.

### EVS 2013 - Machen Sie mit?

Wir freuen uns, wenn Sie die beiliegende **Antwortkarte** ausfüllen und an uns schicken oder Ihr Teilnahmeinteresse per **E-Mail** mitteilen an [evs@statistik-mv.de](mailto:evs@statistik-mv.de).

Haben Sie noch Fragen?

Sie können uns gern anrufen unter

0385 588 56734  
0385 588 56xxx  
0385 588 56xxx  
0385 588 56xxx

### ... Länderergebnisse ...

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen
<b>In EUR je Haushalt und Monat</b>						
303	305	309	333	281	331	343
89	97	109	112	80	104	114
632	722	743	794	582	762	768
101	88	105	120	88	107	122
64	58	99	103	54	92	99
288	239	234	398	258	320	329
64	60	62	69	60	66	66
245	223	258	259	187	253	266
16	17	27	23	11	19	21
90	94	127	125	71	102	121
89	85	110	108	75	95	101
<b>1 982</b>	<b>1 988</b>	<b>2 183</b>	<b>2 445</b>	<b>1 746</b>	<b>2 250</b>	<b>2 350</b>

### Geldvermögen

Gegenstand der Nachweisung <sup>1)</sup>	Mecklenburg-Vorpommern	Neue Länder	Deutschland
<b>Je Haushalt in EUR</b>			
Durchschnittliches Bruttogeldvermögen insgesamt	36 100	32 600	53 500
hiervon			
Lebensversicherungen u. Ä. <sup>2)</sup>	15 800	13 400	23 200
an Privatpersonen verliehenes Geld	3 800	3 500	5 000
Sparguthaben	16 600	9 000	10 400
Bausparguthaben	5 800	6 200	7 300
sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	19 100	20 300	28 600
Wertpapiere	23 500	22 900	43 800

1) bezogen auf Haushalte mit Angaben zum Geldvermögen und der jeweiligen Geldvermögensart  
2) Versicherungsguthaben von Lebens-, privater Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Ausstattungsversicherungen

### Haushalte mit Konsumenten-, Dispositions- und Ausbildungskrediten 2008

Gegenstand der Nachweisung	Mecklenburg-Vorpommern	Neue Länder	Deutschland
Haushalte insgesamt (Anzahl)	847 000	7 306 000	39 077 000
Anteil (Prozent) der Haushalte mit			
Konsumentenkrediten	25,7	22,9	19,6
Ausbildungskrediten	(3,5)	4,7	4,6
nachrichtlich:			
Dispositionskrediten in 2007	27,7	27,3	30,1

### ... aus der EVS 2008

Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
<b>In EUR je Haushalt und Monat</b>					
337	341	279	291	337	301
108	101	81	83	106	88
780	815	568	591	737	611
120	109	99	83	114	98
105	80	58	58	99	63
377	325	284	286	301	303
66	62	58	63	62	62
255	219	234	220	271	241
15	15	12	11	22	11
116	103	88	82	102	91
102	101	81	76	92	82
<b>2 380</b>	<b>2 270</b>	<b>1 842</b>	<b>1 845</b>	<b>2 242</b>	<b>1 951</b>